

# Orientierungspapier: Bewertung und Beurteilung der Prüfungslehrproben (gymnasiales Lehramt)

Stand: 19.06.2013

Qualitätsdimensionen (vgl. HRS)	Indikatoren im Bereich Planung (v.a. Entwurf)	Indikatoren im Bereich der Durchführung des Unterrichts	Indikatoren im Bereich Wahrnehmung, Reflexion
<p>1) Aufbau fachlicher Kompetenzen</p> <p>und</p> <p>überfachlicher Kompetenzen</p>	<p><b>Fachliches Wissen und Können</b> (<i>souverän, angemessen sicher, lückenhaft</i>)  <b>(Fach-) didaktisches Wissen und Können</b> (<i>sicher, erkennbar, rudimentär/fehlerhaft</i>)  <b>Umsetzung kompetenzorientierten Unterrichts</b> (<i>aus einer exemplarisch fokussierenden Perspektive auf die Lernausgangslage entwickelt, allgemein auf die Lerngruppe bezogen, ohne Bezug zur Lerngruppe</i>), z.B.:</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsorientierte, schülerorientierte und ggf. problemorientierte Gestaltung des Unterrichts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der fachlichen Lernprogression und von Verstehensprozessen</li> <li>• Umgang mit den Beiträgen und Produkten der Lernenden</li> <li>• Gesprächsführung/Impulse</li> <li>• Flexibler Umgang mit der Planung, Offenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kriterienbezogener Rückblick nach selbst gewählten Schwerpunkten bzgl. Unterrichtsverlauf, Lernprozessen, Ertrag, Handeln der Lehrperson</li> <li>• Spektrum der Alternativen</li> <li>• Konsequenzen für die Weiterarbeit</li> </ul>
<p>2) Strukturiertheit und Transparenz der Lehr-/ Lern-Prozesse</p>	<p><b>Methodisches Wissen und Können</b> (<i>deutliche Passung von Methoden/Medien und didaktischen Zielsetzungen; grundsätzliche Passung der Methoden-, Medienwahl, Methoden, Medien nicht funktional oder falsch gewichtet</i>)  <b>Gestaltungskompetenz bezogen auf Lehr-/Lernprozesse</b> (<i>transparenter Lernprozess, Struktur erkennbar, zu wenig strukturiert</i>), z.B.:</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material-, Methoden- und Medienauswahl, evtl. Alternativen</li> <li>• Antizipation von Schwierigkeiten und Umgang mit ihnen</li> <li>• Lerngruppenbezug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transparenz des Lernprozesses für die Lerngruppe</li> <li>• Unterrichtsorganisation</li> <li>• Interaktionsformen, Impulse, Phasierung, Nutzung der Unterrichtszeit, funktionaler Umgang mit Medien, Methoden und Materialien</li> <li>• Ergebnissicherung (auch von Zwischenergebnissen) und evtl. Reflexion mit den/durch die Lernenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Funktionalität und Effizienz der gewählten Verfahren, Medien und Materialien</li> <li>• Entwicklung von Alternativen</li> </ul>
<p>3) Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen</p>	<p><b>Diagnostische Kompetenz und Fähigkeit zur Gestaltung von Förderung</b> (<i>zielführende Förderung der Kompetenzentwicklung, grundsätzliche Förderung der KE, keine bzw. nicht zielführende Förderung der KE</i>), z.B.:</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung der Lernausgangslage</li> <li>• Förderstrategien, z. B. Einsatz binnendifferenzierender Maßnahmen</li> <li>• Berücksichtigung interkultureller, genderbezogener und anderer Spezifika der Lerngruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung von Lernen und angemessene Reaktionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung und Gewichtung von Heterogenität</li> <li>• Konsequenzen für die Weiterarbeit</li> </ul>
<p>4) Förderlichkeit von Lernklima und Lernumgebung</p>	<p><b>Erzieherische, beratende und betreuende Fähigkeiten</b> (<i>handlungsleitend und reflektiert, erkennbar, wenig ausgeprägt</i>)</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Gestaltung einer förderlichen Lernatmosphäre</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung der Lernenden und Förderung der Interaktion, auch Feedbackkultur</li> <li>• Umgang mit Schwierigkeiten und Konflikten</li> </ul>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung der Lernenden und Kontakt zu ihnen</li> <li>• Wertschätzende, gendersensible Haltung</li> <li>• Wahrnehmung der Lehrerrolle und des eigenen Unterrichtshandelns</li> </ul>	